

Duales- Praktikum

Universität Duisburg Essen

14.-18.06.2010

GOP Architekten & Kaufleute Münster

21.-25.06.2010

Stephan Oesterbeck

Praktikumsbericht

In der ersten Woche meines Praktikums habe ich im Rahmen des Dualen Praktikums an der Universität Duisburg/Essen hospitiert. Die Arbeitsaufgaben aus dem Leitfaden für Schüler finden sich im Anschluss:

Zweite Arbeitsaufgabe

Weitreichende Informationen zu meinem Studiengang, den Wirtschaftswissenschaften, finden sich heute im Internet. Die einzelnen Hochschulen haben aber auch Informationscenter. Einschreiben, d.h. sich an der Hochschule anmelden, kann man sich auch direkt in der Verwaltung der betreffenden Uni. Die Veranstaltungen, die der Student in seinem Studium besuchen muss, hängen von dem genauen Studiengang und der Hochschule ab und ergeben sich aus dem Vorlesungsverzeichnis.

Dritte Arbeitsaufgabe

Bei der Veranstaltung, die ich am Dienstag den 15.06.2010 im Audimax des Campus Essen(Raum Nummer S01 T01 A01) besuchte, handelte es sich um eine Vorlesung aus dem Themenbereich Mikroökonomik. Das behandelte Thema war die Konsum-Freizeit-Präferenz. Diese beschäftigt sich damit, wie Menschen sich bei z.B. einer Lohnerhöhung verhalten und welche Auswirkungen dies auf die Arbeitszeit bzw. auf die Motivation der Arbeitnehmer hat.

Da es eine Vorlesung war, haben die Studenten kaum, nur durch wenige kurze Fragen zwischendurch, an der Veranstaltung mitgewirkt. Der Dozent, Professor Doktor Schnabel, hat die Vorlesung mit einer Beamer-Präsentation und einem Dia-Projektor gestaltet, wobei die Studenten viel mitgeschrieben haben.

Zentrale Thesen konnte ich in der Vorlesung nicht erkennen, dies könnte daran liegen, dass die Vorlesung Teil einer Unterrichtsreihe war und ich diese nicht vollständig verfolgen konnte. Ein Fazit wurde am Ende der Vorlesung ebenfalls nicht gezogen, dies könnte daran liegen, dass die Unterrichtsreihe noch fortgeführt wird.

Vierte Arbeitsaufgabe

Die Universitätsbibliothek der Universität Duisburg- Essen teilt sich auf die beiden Campi in Essen sowie in Duisburg auf. Weiterhin unterteilt sie sich in sechs unterschiedliche Fachbibliotheken und eine Außenstelle: am Campus Duisburg sind dies folgende:

- Fachbibliothek LK (Geistes-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, Mathematik und Informatik)
- Fachbibliothek BA (Elektrotechnik, Angewandte Materialtechnik)
- Fachbibliothek MC (Naturwissenschaften, Maschinenbau)

und am Campus Essen:

- Fachbibliothek GW / GSW (Geistes- und Gesellschaftswissenschaften, Kunst, Sprach- und Wirtschaftswissenschaften)
- Fachbibliothek MNT (Mathematik, Naturwissenschaften, Technik)
- Fachbibliothek Medizin
- Außenstelle Institut für Experimentelle Mathematik

Für den von mir gewählten Studiengang Betriebswirtschaftslehre sowie Volkswirtschaftslehre kommen die beiden Fachbibliotheken LK (Lothar Straße 65 47057 Duisburg) und GW/GSW (R09 - R11 Universitätsstraße 9 – 11 in 45141 Essen) in Frage. Als Student der Uni kann man mit jedem Computer, der einen Internet Zugang hat, nach Literatur recherchieren. Dies ist auch an den vielen Computern in der Bibliothek möglich. Recherchieren kann man mit unterschiedlichen Katalogen und Datenbanken und auch zwei Arten von Fernleihe sind möglich. Bei Fragen helfen einem die an den in Vielzahl vorhandenen Informationsständen sitzenden Bibliothekare.

Fünfte Arbeitsaufgabe

Das Studium der Wirtschaftswissenschaften ist sehr allgemein und bietet viele Spezialisierungsmöglichkeiten, deswegen stehen auch mindestens ebenso viele Branchen zur Verfügung, in denen der Absolvent später arbeiten kann. Diese reichen von z.B. Wirtschaftsberatern bis zu Vorstandsvorsitzenden eines weltweiten börsen-

notierten Unternehmens. Deswegen ist es nicht möglich, allgemeine Arbeitsmarktprognosen zu erstellen oder zu recherchieren.

Sechste Arbeitsaufgabe

Die Hospitation an der Universität Duisburg- Essen hat mir sehr gut gefallen und ich konnte viele Eindrücke gewinnen. Die Woche hat mich in meinem Wunsch bestärkt, nach meinem Abitur an einer Hochschule zu studieren. Ich denke jedoch auch, dass es für mich momentan noch keinen Sinn macht, mich schon jetzt auf ein Studium/ Beruf zu "fixieren"; da sich in den nächsten zwei Jahren noch viel ändern kann und es sich erst lohnt, sich um Studienplätze zu kümmern, wenn man in etwa seinen Abschluss kennt und sich somit auf einen Studiengang an einer bestimmten Uni entscheiden kann.

Die zweite Woche meines Praktikums, vom 21. Bis zum 25.06.2010, habe ich bei den Architekten der GOP mbH Architekten & Kaufleute verbracht.

Der Tätigkeitsbereich der Architekten in dieser Gesellschaft erstreckt sich von den ersten Entwürfen über die genaue Planung und Baubetreuung hin bis zum Verkauf der Immobilien. Wichtige Fähigkeiten für diesen Beruf sind nicht nur Kreativität und ein gutes räumliches Vorstellungsvermögen sondern auch soziale Kompetenzen, technisches Verständnis und wirtschaftliche Grundkenntnisse.

Berufsausbildung ist ein Studium, dem dann ein Bachelor bzw. ein Master Abschluss folgt. Weiterbildungs und Aufstiegsmöglichkeiten gibt es viel wie z.B. Weiterbildung zum Gutachter oder die Verbeamtung. Genauso kann man sich selbstständig machen. Die Zukunftsaussichten sind mittelmäßig, da es viele Architekturstudenten gibt, aber durch die vielen verschiedenen Beschäftigungsbereiche gibt es auch viele Arbeitsplätze.

Meine Wochenaufgabe im Betrieb war der Entwurf eines freistehenden Einfamilienhauses mit Büroraumen. Dies beinhaltete die Studie des Bebauungsplanes sowie das Erarbeiten verschiedener Kenntnisse des Hausbaues (wie viele und welche Räume, wie groß?...). Aber auch musste ich meine Entwürfe am Computer zeichnen. Der schwierigste Teil war jedoch die sinnvolle und praktische Raumaufteilung, die einen kompletten Arbeitstag in Anspruch nahm. Nach vier Tagen Entwurf habe ich am Freitag mein Einfamilienhaus dann in 3D virtuell gezeichnet.

Am Mittwoch, den 23.06. bin ich um 8 Uhr am Praktikumsbetrieb angekommen und habe mich bis zu meiner Mittagspause um 13 Uhr meiner Wochenaufgabe gewidmet und an meinem Arbeitsplatz gearbeitet. Um 14 Uhr nach meiner Mittagspause wurde ich gebeten dabei zu helfen Informationen zu einem geplanten Neubau in der Münsteraner Innenstadt an mögliche Käufer zu versenden. Dies bedeutete die Briefe zu sortieren und in Briefumschläge zu verpacken. Danach habe ich noch ca. eine Stunde bis 17.30 Uhr an meiner Aufgabe gearbeitet. Im Anschluss habe ich meinen Schreibtisch aufgeräumt und mich von den Kollegen verabschiedet. Dann habe ich die Heimreise und somit den Feierabend angetreten.

Das Praktikum besonders die Woche im Betrieb hat mir sehr gut gefallen. Das Praktikum an der Uni hat mich wie schon beschrieben in meinem Wunsch bestärkt zu studieren. Jedoch fand ich die Übungen an der Universität nicht für ein Schülerpraktikum geeignet. Ebenso hat die Woche bei der GOP mbH mir in meiner beruflichen Entscheidungsfindung sehr geholfen. Die Mitarbeiter waren sehr freundlich und immer hilfsbereit obwohl sie selbst auch viel arbeiten mussten.

Abschließend kann ich sagen war das Praktikum an der Universität Duisburg Essen und bei den GOP Architekten sehr hilfreich für die Zukunft und eine tolle Erfahrung.